

Timotheus-Dienst

Lehre - Begleitung - Mission

aktuell

Dezember 2018 Ausgabe 4/2018

Liebe Freunde,

wieder neigt sich ein Jahr dem Ende zu und die Fernsehsender beginnen allmählich mit den Jahresrückblicken. Was da alles ins Blickfeld gerät ist höchst unterschiedlich. Für manche Fußballfans ist der enttäuschende Verlauf der Weltmeisterschaft dominant. Anderen ist der zu trockene Sommer bedeutsam. So unterschiedlich die Urteile ausfallen mögen, so unterschiedlich sind wir Menschen. Was dem Einen ungeheuer wichtig, scheint dem Anderen keine Rede wert zu sein. Ich denke manchmal, ein wie großes Herz Gott doch haben muss, so viele so unterschiedliche Menschen unterschiedslos zu lieben!

Wenn wir als Timotheus Dienst zurückschauen, können und wollen wir dankbar sein. Das Wort Gottes wurde bezeugt und gelehrt, Jürgen und Martha blieben bewahrt bei allem unterwegs sein und die Gehälter konnten jeden Monat bezahlt werden. Das ist schön und bleibt doch auch weiterhin spannend!

Es ist auch sehr schön, dass wir nicht nur Rückblick halten, sondern unseren Blick auch nach vorne richten dürfen. Bald feiern wir Weihnachten, und Jesus kommt wieder! Maranatha!



Walter Flaig

Denn kein Wort, das von Gott kommt, wird kraftlos sein.

Zitat von ... ja, vom wem eigentlich? Google weiß zwar, wo's steht, nennt aber keinen Namen. Da stößt die große Suchmaschine an ihre Grenzen, aber der kleine Mensch, der sucht, wird finden. ;-)

Ist es wichtig, von *wem* das Zitat stammt? Reicht es nicht, dass es irgendjemand irgendwann mal so gesagt hat? Dass es irgendwo geschrieben steht? Dass es irgendwie verheißungsvoll klingt? Spielt es eine Rolle, *zu wem* das gesagt wurde? Was es für diesen Menschen konkret bedeutet hat? Ist das glaubwürdig, was da versprochen wird? Immerhin ist das eine Aussage, hinter der Gott auch stehen sollte, sonst ist das eine sehr vage Verheißung oder gar eine leere Floskel über Gott und was er sagt.

Ich wollte schon wissen, *wer* das gesagt hat und auch *zu wem*. Denn diese beiden haben in der Zeit danach ja etwas erlebt: Entweder geschah etwas, das zeigte, was Gott sagt, trifft auch ein oder es ist nichts Besonderes passiert und der Alltag ging weiter wie immer. Aber dann wäre dieser Satz bestimmt schnell vergessen gewesen.

Wenn ich so überlege: Wie viel reden und hören wir doch und wie viele Worte gehen scheinbar wirkungslos zum einen Ohr rein und zum andern wieder raus. Aber hier: Jedes Wort Gottes – also ohne Ausnahme – wird genau das bewirken, was nach Seinem Willen dadurch geschehen soll. Gottes Worte sind also mit der nötigen Kraft und Wirksamkeit ausgestattet! Der, der diese Botschaft ausrichtete, wusste, wovon er redet! Er kennt Gott, schon seit Ewigkeiten. *Er* erlebte mit, wie durch das Wort alles geschaffen wurde.¹ Er ist sein Botschafter, er ging zu der Person hin, zu der Gott ihn sandte, und kündigte ihr an, was Gott selbst in ihrem Leben tun würde:

„Der Heilige Geist wird über dich kommen und Kraft des Höchsten wird dich überschatten, darum wird auch das Heilige, das geboren werden wird, Sohn Gottes genannt werden. Und siehe, Elisabeth, deine Verwandte, auch sie erwartet einen Sohn in ihrem Alter, und dies ist der sechste Monat bei ihr, die unfruchtbar genannt war.“

Wie spannend wäre es doch, wenn wir – Du als Leser, die anderen Leser, ich als Leserin – uns darüber austauschen könnten, was uns jeweils genau in diesem Aha-Moment in den Sinn gekommen ist, wo uns das Licht aufging, *wer* es tatsächlich zu sagen wagte: „Denn kein Wort, das von Gott kommt, wird kraftlos sein“, in *wessen* Auftrag er dies tat, *zu wem* er sprach, und vor allem, *um wen* es da im Zentrum wirklich geht! Der Engel Gabriel kann bezeugen: Es ist wahr!

Maria konnte es bezeugen; alle, die in Jesus den Sohn Gottes erkannt haben, können es, auch ich darf und will es bezeugen. Und Du!?!

Martha Schmidt

¹ Johannes 1,1–3; Hiob 38,7

10 Jahre Timotheus-Dienst

Durch Gottes Gnade dürfen wir nächstes Jahr das zehnjährige Bestehen des Timotheus-Dienst feiern! Dazu haben wir mehrere Veranstaltungen geplant, zu denen wir Sie bereits heute herzlichst einladen:

- 17. März 2019 (um 19:30h): Kleine Jubiläumsfeier im Rahmen eines Missionsabends im Bürger- und Vereinshaus in Hardt.
- 11. April 2019 (um 20:00h): Vortragsabend zum Thema „Menschen aus anderen Kulturen begegnen und verstehen lernen“ im Bürger- und Vereinshaus in Hardt.
- 14. April 2019 (um 15:00h): Jubiläumsfeier mit gemeinsamem Kaffeetrinken im Ev. Gemeindehaus in Sulgen.

Einblicke in den Dienst

Erste Guatemala-Reise

Im September hatte ich erstmals die Gelegenheit zu einer zweiwöchigen Reise nach Guatemala. Ich besuchte Iván, einen langjährigen Freund und Pastor, der die „Asociación de Ministerios Bíblicos“ (AMB) leitet. Neben einem ersten Kennenlernen des Landes sowie der „christlichen Landschaft“ hatte ich die Gelegenheit mehrere Predigtdienste und Seminare mit unterschiedlichen Bevölkerungsgruppen (Ladinos, Indigene) zu halten. Ein besonderes Erlebnis (u.a. in Bezug auf Lautstärke und Länge) war ein Gottesdienst in



einer Kaqchiquel-Gemeinde, wo ich die Predigt halten durfte.

Ein weiteres Highlight war der zweitägige Bibelkurs für Pastoren und Gemeindemitarbeiter in Purulhá (Region Baja Verapaz). Manche Pastoren



hatten einen weiten Weg auf sich genommen, um an dieser Schulung teilnehmen zu können. Per Whatsapp haben sie zwischenzeitlich auch unsere Lehrmaterialien erhalten, die in den vergangenen Jahren erstellt und veröffentlicht wurden.

Die Geschwister in Guatemala wünschen sich weitere Besuche und Schulungen. Ich bin sehr gespannt, ob und wie Gott evtl. neue Türen in diese Richtung eröffnen wird.

Unterricht in Lima

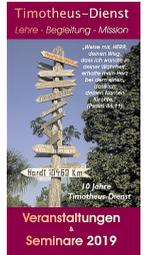
Der Gemeindeverband Alianza-Cristiana y Misionera in Peru hat mich wieder eingeladen in einem Programm für Pastoren und Gemeindemitarbeiter ohne formellen Bibelschul-Abschluss zu unterrichten. Dazu werde ich vom 11. bis 22. Januar 2019 nach Peru reisen. Diesmal wird es um die Themen Bibelauslegung und -studium gehen; es werden ca. 120 Teilnehmer erwartet!

Jürgen Schmidt

Seminare & Gesprächsabende

Die Termine für die Seminare und offenen Gesprächsabende über Glaube und Bibel bei uns in

Hardt für 2019 stehen inzwischen fest. Der Seminar-Flyer kann ab sofort entweder über unsere Internetseite heruntergeladen (im PDF-Format) oder bei uns angefordert werden. Nachfolgend die Themen und Termine bis Mai 2019:



- **Mit der induktiven Methode die Bibel studieren** – am 1. Februar.
 - **Der Philipper-Brief** – am 8. Februar.
 - **Das 1. Buch Mose** – am 22. Februar.
 - **Das 2. Buch Mose** – am 8. März.
 - **Das 1. Buch Könige** – am 22. März.
 - **Das 2. Buch Könige** – am 5. April.
 - **Die Dreieinigkeit Gottes** – am 12. April.
 - **Offener Gesprächsabend über Glauben und Bibel** – am 26. April.
 - **Der Judas-Brief** – am 3. Mai
 - **Endzeit kompakt** – 2 Abende, am 10. und 17. Mai.
- ⇒ Jeweils von 19:30h – 21:30h.
Herzliche Einladung!

IMPRESSUM

Timotheus-Dienst e.V.
c/o J. Schmidt
Sulgenerstr. 17, 78739 Hardt
Tel. 07422/280092
E-Mail: info@timotheus-dienst.de
Internet: www.timotheus-dienst.de

Vorstand:

Walter Flaig (Vorsitzender), Daniela Irmscher, Jürgen Schmidt

Redaktion: Daniela Irmscher & Team

Timotheus-Dienst e.V. ist ein überkonfessionelles Werk. Es arbeitet auf der Basis der Deutschen Evangelischen Allianz. Die Arbeit des Timotheus-Dienst ist als steuerbegünstigt (für religiöse Zwecke) anerkannt.

Bankverbindung:

Kreissparkasse Rottweil
IBAN: DE37 6425 0040 0000 7947 25
BIC: SOLADES1RWL

Adressen und Spenden werden mit EDV verwaltet.